

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 10. September 2018, 19.00 Uhr,
Residenz Rebstockpark, Restaurant,
Leonardo-da-Vinci-Allee 29

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 13.08.2018)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.10.2018 um 19.00 Uhr in der Ev. Luth. St. Katharinenkirche, Leerbachstraße 19, Gemeindesaal, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Was wird aus der Stadtteilbibliothek Bockenheim?
- 5.2 Areal des ehemaligen Tibethauses - Vorkaufsrecht nutzen

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Wertvolle Übersetzungsarbeit stärken
- 5.4 Der Runde Tisch und die Zuwanderung von EU-Bürgerinnen und EU Bürgern aus Südosteuropa - wo sind die langfristigen Lösungen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Wirksamer Schutz für den Ortskern Bockenheims durch Aufstellung eines Bebauungsplans zur Festschreibung der Nutzung nach Art und Maß der heutigen Bebauung. Erlass eines Verbots von Vergnügungsstätten zum Schutz vor dem Betrieb von Wettbüros und Spielhallen
7. „Kümmerer (m/w)“ für den Kulturcampus
8. Frankfurt braucht eine Stabsstelle gegen Entmietung und Mieterverdrängung - auch zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in den von Milieuschutzsätzen erfassten Stadtteilen

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Baustelle Onyx in der Oberlindau 76 bis 78 - wochenlange Absperrung des Bürgersteigs
2. Spielplatz Westendplatz
3. Halte-/Parkmöglichkeiten für insbesondere Reisebusse in der Voltastraße
4. Sanierung Grüneburgpark - Qualitätsbewertung der Wegebeläge
5. Einbau einer Belüftungs- und Klimaanlage in der Viktoria-Luise-Grundschule zur Verhinderung der Aufheizung des Gebäudes auch bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad
6. Umwidmung des Kulturcampus Frankfurt zu einem Pilotprojekt für klimafreundliches Bauen
7. „Sie haben keinen Platz für Ihre Möbel? Hier ist leider auch nicht genug Platz!“ (Zitat Hinweisschild/Bild 2) - Schulweg Ginnheimer Straße: Gegen illegale Sperrmüllentsorgung vorgehen

8. Neue Grundschule in der Schloßstraße
9. Toilettenanlage Bockenheimer Warte - gelungene Sanierung verdient bessere Pflege
10. Feuerwehrzufahrt Leipziger Straße 11
11. Grüneburgweg 12
12. Heinrich-Hertz-Straße - Sanierung JETZT!
13. Alle Jahre wieder - Schienenersatzverkehr auf der Straßenbahnlinie 17
14. Messeverkehr und kein ENDE!
15. Randsteine an der Straßenbahnhaltestelle „Leonardo-da-Vinci-Allee“ erneuern
16. Out of order?
Keine Toiletten an der U-Bahn-Haltestelle „Festhalle Messe“
17. Sichere Überquerung insbesondere für Fahrradfahrer an der Kreuzung Taunusanlage/ Bockenheimer Landstraße/Opernplatz - Teil 2
18. Wie bereitet sich die Stadt Frankfurt auf die Digitalisierung vor?
19. Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
20. Gemeinschaftliche Wohnformen am Campus Bockenheim endlich realisieren
21. Sperrmüll auf den Gehwegen
22. Schulwegsicherung Franckeschule

Vorträge des Magistrats:

23. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
24. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

25. Leerstand von gefördertem Wohnraum - Beispiel Gremppstraße
26. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
27. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
28. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
29. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
30. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
31. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

32. Wann und wie geht es mit Bewohnerparken in Frankfurt weiter?

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 361 und 362

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 11. September 2018,
19.30 Uhr, in den Ausstellungsräumen der Initiative 9. November e. V., Hochbunker (Erdgeschoss), Friedberger Anlage 5 - 6

Hinweis: Es wird empfohlen, warme Kleidung zu tragen. Der Hochbunker ist auch im Sommer kalt.

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen e. V. (infrac)

Vertreterinnen von infrac e. V. werden die Einrichtung sowie die Bandbreite ihres Aufgabenbereiches vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 07.08.2018)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.10.2018 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Clubraum 1, statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5. Verlegung der Fahrbibliothek-Haltestelle
6. Kirchnerschule
7. Erleichterung der Querung der Hanauer Landstraße - Kreuzung Grüne Straße/Uhlandstraße

Auskunftsersuchen:

8. Autobahndreieck Riederwald, Ausbau A 661, Lärmwirkung auf Bornheim

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

9. Geschwindigkeitskontrollen in Bornheim und im Ostend

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Strom für Weihnachtsbaum Friedberger Warte
11. Freie Fußwege an der Friedberger Warte
12. Busabfahrtszeiten an der Seckbacher Landstraße anzeigen
13. „Grünes Mobiles Zimmer“ für 2019 reservieren
14. Fußgängerüberweg Berger Straße/ Ecke Eichwaldstraße
15. Anlage einer Wiese auf dem Martin-Weber-Platz
16. Erweiterung der Wiese an der Wittelsbacherallee
17. Parkordnung Hölderlinstraße
18. Weiterentwicklung des Paul-Arnsberg-Platzes
19. Wo ist, bitte, der Bahnhof?
20. Haltestelle „Honsellstraße“, Baumbewässerung
21. Mehr Grün am Osthafenplatz

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. BW 023 Lahmeyerbrücke - Ersatzneubau Bau- und Finanzierungsvorlage
2. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
3. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

4. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
5. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
6. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel
7. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
8. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

9. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung

10. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Antrag:

11. Ein Stadtteilstoff für die U 4 und den Bornheimer Wochenmarkt

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 11. September 2018,
17.00 Uhr, SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-
Straße 3, Kleiner Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Stadtumbau in Hessen:
Frankfurt am Main-Griesheim Mitte

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes werden für das Gebiet Griesheim-Mitte, das im November 2016 in das Bundesländer-Programm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen worden ist, den aktuellen Projektstand in Bezug auf mögliche Neuordnungspotenziale für die Bereiche nördlich der Ahornstraße und der Buchenstraße vorstellen. Sie werden anschließend für die Beantwortung der Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung stehen.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.10.2018 um 17.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 07.08.2018)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Grundschulen in Unterliederbach
- 5.2 Aktionsplan Schule

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Höchst/Unterliederbach: Kampagne #cleanffm in der Königsteiner Straße
- 5.4 Bahnunterführung in Nied: Beseitigung des Bahnübergangs Oeserstraße und Haltepunkt Nied Ost
- 5.5 Friedrich-List-Schule in Nied: Schaffen von Hortplätzen/Schritte zur Schule mit Ganztagsangeboten

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Höchst: Poller in der Storchgasse vorne - Mülltonnen selbst vorstellen
- 7. Unterliederbach: Drängelgitter an der Holzbrücke über den Liederbach (Nähe der Pfälzer Straße) durch Poller ersetzen

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 8. Schwanheim: Akzeptanz von baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung prüfen
- 9. Schwanheim: Motorradparkplätze im Völklinger Weg?
- 10. Sindlingen: Verkehrssicherheit in der Albert-Blank-Straße und der Hermann-Küster-Straße erhöhen
- 11. Sindlingen: Den Sindlinger Kreisel ansprechender gestalten
- 12. Sossenheim: Sicher mit dem Fahrrad entlang der Siegener Straße nach Eschborn
- 13. Sossheimer Unterfeld: Schleichverkehr unterbinden
- 14. Sossenheim: Ladeinfrastruktur für Elektromobilität ausbauen
- 15. Sossenheim: Wie und wann geht es weiter mit den Spielplätzen in den Sulzbachwiesen und in der Carl-Sonnenschein-Siedlung?
- 16. Sossenheim: Stadtteil-Oper der Henri-Dunant-Schule finanziell unterstützen
- 17. Stadtnatur im östlichen Flurscheideweg in Sossenheim aufwerten
- 18. Teutonenweg
- 19. Unterliederbach: Fahrradbügel in der Rugierstraße aufstellen
- 20. Haus des Vereinsrings Unterliederbach
- 21. Mehr Sitzbänke für mehr Lebensqualität: Das Programm „Sitzbänke - ausgeruht mobil“ im Frankfurter Westen umsetzen

- 22. Überbauung von Parkplätzen zur schnellen und kostengünstigen Errichtung von Gebäuden
- 23. Förderung des „Traumbolzer“-Projekts des F.C. Heisenrath Goldstein e. V.
- 24. Griesheim: Fußweg am Griesheim Center sicherer machen
- 25. Griesheim: Mehr Abstellplätze am Griesheimer Bahnhof
- 26. Griesheim: Fahrradabstellplätze am Griesheimer Friedhof
- 27. Altes Höchster Schloss
- 28. Höchst: Temporeduzierende Maßnahmen am Mainufer
- 29. Ampelschaltung der Fußgängerampel vor dem Klinikum Höchst verändern
- 30. Höchst: Sitzgelegenheit für die Bushaltestelle „Höchst Bahnhof“ errichten
- 31. Höchst: Steckdosen für Weihnachtsbeleuchtung in der Bolongarostraße
- 32. Höchst: Gastronomie im Stadtpark Höchst
- 33. Nied: Neue Feuerwehraufstellfläche vor dem Kinderzentrum Dürkheimer Straße 49
- 34. Nied: Fahrradabstellmöglichkeiten in der Therese-Herger-Anlage
- 35. Nied: „Urban Gardening“ in der Therese-Herger-Anlage
- 36. Nied: Sitzbänke am Bahnübergang in der Oeserstraße aufstellen

Vorträge des Magistrats:

- 37. Neugestaltung des Wasserspielplatzes im Waldspielpark Schwanheim
- 38. Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ Frankfurt am Main - Sossenheim Räumliche Festlegung des Projektgebietes
- 39. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
- 40. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

- 41. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
- 42. Benennung einer Parkanlage nach Emil Siering
- 43. Das historische Kronberger Haus zügig sanieren
- 44. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
- 45. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?

46. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
47. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
48. Flüchtlingsunterkunft Goldstein
49. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
50. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
51. Wann und wie geht es mit Bewohnerparken in Frankfurt weiter?
52. Klinikverbund: Wie ist der aktuelle Stand der Kooperation?

Anregung der KAV:

53. Buslinie 52 - Errichtung einer neuen Bushaltestelle zwischen Elektronstraße und Bahnhof Griesheim

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Neujahrsempfang

Neue Vorlagen:

Antrag:

2. Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 11. September 2018,
19.30 Uhr, Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien Kirchort St. Anna,
Am Hohen Weg 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung der Planung einer Übergangsunterkunft für Geflüchtete und Studierende im Hausener Weg 120 durch das Sozialdezernat, die Stabsstelle Flüchtlingsmanagement und den Evangelischen Verein für Wohnraumhilfe
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 07.08.2018)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.10.2018 um 19.30 Uhr im Sozial- und Rehasentrum West, Alexanderstraße 94 - 96 Großer Saal, statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

4. Sonnenschutz für den Arthur Stern Platz einrichten
5. Aufenthaltsdauer in der Fabrikhalle der Unterkunft in der Au
6. Geflüchteten-Unterkunft in der Au: Einbau von Türen in die Kabinen der Fabrikhalle
7. Ernennung von Umweltbeauftragten in den Stadtbezirken
Vermüllung durch Sperrmüll in den Stadtteilen ist unerträglich!

Vortrag des Magistrats:

8. Bäderkonzept Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Parksituation am Brentanobad
10. Die Nacht ist auch zum Schlafen da...
11. Fahrradabstellplätze in der Radilostraße
12. Anfrage zur falschparkenden Pkw auf der Ludwig-Landmann-Straße Höhe U-Bahn-Station „Friedhof Westhausen“ (stadteinwärts)
13. Neue Straßenbahnlinie zur Entlastung des Frankfurter Nordwestens
14. Parkplatz: Friedhofsbesucher haben das Nachsehen
15. Die Existenz der Wasserhäuschen in Frankfurt sichern
16. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Abfall vermeiden - Projekt cup2gether auf den Ortsbezirk 7 ausweiten
17. Kosten Weihnachtsbeleuchtung Vereinsring Rödelheim

Eigene Angelegenheiten:

18. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
2. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

3. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
4. Endlich einen Standort für die Europäische Schule finden
5. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
6. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
7. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
8. Ortsumfahrung Praunheim rechtzeitig bauen
9. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
10. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung einer Schöfin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VII (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
2. Benennung einer/eines Kinderbeauftragten für Hausen/Industriehof

Eigene Angelegenheiten:

3. Verschiedenes

Michaela Will
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 11. September 2018,
20.00 Uhr, SAALBAU Nieder-Erlenbach,
Im Sauern 10, Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 14.08.2018)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.10.2018 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Clubraum 1, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 4.1 Begehung des Restaurants im Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
- 4.2 Renovierung Gastronomie Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
5. Belegung der Wohnungen in der Altenwohnanlage
6. RMV Jahreskarte für Senioren, die auf ihren Führerschein verzichten möchten
7. Unterbindung von illegalen Campern
8. Überprüfung des aktuellen Schulwegplans

Vorträge des Magistrats:

9. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
10. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

11. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
12. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
13. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
14. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
15. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 10. September 2018, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,
Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher
Frau Stadträtin Prof. Dr. Birkenfeld ist eingeladen, um über die geänderte Satzung für die Bildung von Sozialbezirken sowie die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher zu informieren.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 13.08.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.10.2018 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 4, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Bücherschrank für Harheim
6. Gestaltung und Bepflanzung des Kreisels in Harheim-Süd

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Plakatierung von politischen Parteien während Wahlkämpfen in Frankfurt
8. Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken

Vorträge des Magistrats:

9. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
10. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

11. Ängsten der Anwohner entgegenzutreten - „Am Eschbachtal“ autofrei planen!

12. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
13. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
14. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
15. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
16. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 11. September 2018,
19.30 Uhr, in der Nikolauskapelle
Am Königshof / Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern bzw. Sozialpflegern
Frau Stadträtin Dr. Birkenfeld, Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht -, ist eingeladen um die Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern bzw. Sozialpflegern vorzustellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zu beantworten.
- II. Bäderkonzept 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, M 111
Herr Stadtrat Markus Frank, Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bäderbetriebe Frankfurt GmbH sind eingeladen, um das „Bäderkonzept Frankfurt 2025“ vorzustellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zu beantworten.

- III. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 07.08.2018)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.10.2018 um 19.30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

6. Verbesserung der Ortsbeiratsarbeit

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Kleinere Busse für die Buslinie 42 Bergen Ost - Hessen-Center
8. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Königshof in Tempo 30 Zone umwandeln
9. Linksabbiegen von der Vilbeler Landstraße in den Klingenbergweg

Vorträge des Magistrats:

10. Verwendung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung und kommunale Stadterneuerungsgebiete - Richtlinien für eine Mittelverwendung und -vergabe
11. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2017 - 2023

Berichte des Magistrats:

12. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?

13. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?

14. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage

15. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

16. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung

17. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Sonstiger Antrag:

18. Niederschrift der Sitzung der AG Finanzen vom 20.08.2018

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Wiederwahl bzw. Neuwahl einer Schiedsfrau/ eines Schiedsmanns für den Bezirk 16 (Bergen Enkheim)

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 27. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 10. September 2018,
um 18.00 Uhr im Plenarsaal der
Stadtverordnetenversammlung,
Rathaus Römer, Römerberg 23,
60311 Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG I

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 06.08.2018
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Bürgerfragestunde
6. Behandlung der TO II
7. Anträge
 - 7.1 Frankfurt-Ticket auch für Mitglieder der KAV
 - 7.2 Erweiterung der Bestattungszeit in den Frankfurter Friedhöfen
 - 7.3 Eingliederung des Instituts für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften an der Universität Frankfurt in das Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt II
 - 7.4 Vier von zehn Schülern kennen Ausschwitz nicht
 - 7.5 Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund
 - 7.6 Hotline für besorgte Bürgerinnen und Bürger
 - 7.7 Medienkompetenz in den Schulunterricht
 - 7.8 Frankfurter ToGo-Pfandsystem stadtwweit einführen
 - 7.9 Diskriminierung an der Privaten Kant-Schule Frankfurt
 - 7.10 Verkehrsinsel Eschenheimer Tor
 - 7.11 Zwangsprostitution in Frankfurt am Main
8. Berichte aus den Gremien
9. Fragestunde
10. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

1. Cantina Buen Barrio bleibt!
IGS Nordend behält ihr Mensateam
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 243
2. Welchen Stellenwert hat das Thema Gesundheit an den Schulen in Frankfurt?
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 244
3. Schaffung eines ausgewogenen Schulplatzangebotes in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 247
4. Genauere Aufschlüsselung von Schulplatzangebot und -nachfrage
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 248
5. Mängelmelder App - Schnell und unkompliziert
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 251
6. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 252
7. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in der Innenstadt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 253
8. Stärkung von Kooperationsmöglichkeiten Frankfurter Schulen mit außerschulischen Mentoring- und Förderprogrammen
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 257
9. Erstellung einer Prioritätenliste für Schulbaumaßnahmen
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 260
10. Zeitweise Aussetzung des Nachtflugverbotes während der Fußball Europameisterschaft 2024
Antrag der FDP vom 09.08.2018, NR 626
11. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2017 - 2023
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2018, M 148
12. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 17.08.2018, B 263
13. Flüchtlingsintegration auf dem Arbeitsmarkt
Anfrage der KAV vom 10.04.2018, KA 35
Stellungnahme des Dezernats VIII vom 18.07.2018
14. Mehr als die Hälfte der Frankfurter Bevölkerung hat Migrationshintergrund
Anfrage der KAV vom 11.09.2017, KA 19
Stellungnahme des Dezernats XI vom 31.07.2018
15. Ehrenbezeichnung für Verdienste in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
Anregung der KAV vom 29.11.2017, K 64
Stellungnahme des Dezernats I vom 10.08.2018
16. Muttersprache der Migrantenkinder schützen
Frankfurt braucht mehr bilinguale Kindertagesstätten
Anregung der KAV vom 29.11.2017, K 69
Stellungnahme des Dezernats XI vom 10.08.2018
17. Kinderarmut in Migrantenfamilien
Anfrage der KAV vom 10.04.2018, KA 32
Stellungnahme des Dezernats VIII vom 20.06.2018

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Liebfrauenschule, Schäfergasse 23 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00378 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00378
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung: 4.097,72 m²
Grundreinigung: 20.211,84 m²
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Liebfrauenschule
Schäfergasse 23
60313 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung: 4.097,72 m²
Grundreinigung: 20.211,84 m²
CPV-Referenznummer(n):
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.12.2018 bis 30.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
18.10.2018, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
18.10.2018
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.12.2018 bis 30.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
 - Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - Erklärung zu § 14 des Gebäudereinigerungsvertrages,
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
 - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Eichendorffschule, Waldschulstraße 83
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00382 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main

Kontaktstelle(n):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00382
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung: 3.714,79 m²
Grundreinigung: 14.859,16 m²
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Eichendorffschule
Waldschulstraße 83
65933 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung: 3.714,79 m²
Grundreinigung: 14.859,16 m²
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.
CPV-Referenznummer(n):
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2019 bis 31.01.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
31.10.2018, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
31.10.2018
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2019 bis 31.01.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl

für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselungen des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Charles-Hallgartenschule,
Am Bornheimer Hang 10
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00387 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00387
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie:

- 2.2) Kurze Beschreibung:
 Unterhaltsreinigung: 5.564,81 m²
 Grundreinigung: 22.259,24 m²
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
 Charles-Hallgartenschule
 Am Bornheimer Hang 10
 60386 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 Unterhaltsreinigung: 5.564,81 m²
 Grundreinigung: 22.259,24 m²
 CPV-Referenznummer(n):
 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
 des Auftrages:
 01.02.2019 bis 31.01.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 01.11.2018, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 01.11.2018
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
 des Auftrages:
 01.02.2019 bis 31.01.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
 und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
 unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
 Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
 für den Bieter als auch für jeden einzelnen
 Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
 vorzulegen.
- Kostenloser Download der Verdingungsunter-
 lagen und Angebotsabgabe unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabe-
 stelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
 Die Angebote müssen alle geforderten
 Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
 Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen
 Möglichkeit zum Nachreichen geforderter
 Erklärungen und Nachweise wird die Verga-
 bestelle absehen. Unvollständige Angebote
 werden demzufolge ohne Nachforderung
 zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-
 gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot
 einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrech-
 nungssätze bezüglich sozialversicherungs-
 pflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu
 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei
 der Ausführung von Reinigungstätigkeiten
 (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der
 Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwer-
 tiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet
 (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die
 vertragsgemäße Leistungserbringung sicher-
 gestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV
 eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor.
 Angebote mit einem Kalkulationszuschlag
 unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausfüh-
 rungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
 Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
 präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
 Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-
 prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB
 unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten
 Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
 reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
 und gegenüber dem Auftraggeber nicht
 innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
 gerügt hat; der Ablauf der Frist nach
 § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
 aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
 sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
 der Bekanntmachung benannten Frist zur
 Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
 genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
 erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
 sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
 Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
 gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
 werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
 der Mitteilung des Auftraggebers, einer
 Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
 sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
 verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
 Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
 ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
 (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 83, Henriette-Fürth-Straße 9
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00388
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Berliner Straße 33 - 35
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 42 723
 Telefax: 069 / 212 - 37 885
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 83 [LDL020]
 Art und Umfang der Leistung:
 Unterhaltsreinigung: 1.045,60 m²
 Grundreinigung: 1.292,60 m²
 Produktschlüssel (CPV):
 90910000
 Ort der Leistung:
 KIZ 83
 Henriette-Fürth-Straße 9
 60529 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.02.2019
 Ende: 31.01.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
 Anforderungsfrist: 02.10.2018, 24.00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 42 723
 Telefax: 069 / 212 - 37 885
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
 digitale Adresse (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.10.2018, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.01.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
—
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden pauschal 2.500.000,00 €, Bearbeitungsschäden 100.000,00 € sowie Schlüssel-schäden 200.000,00 € je Schadenfall gemäß § 15 des Gebäudereinigerungsvertrages/§ 14 Glasreinigerungsvertrages oder im Bedarfsfall die Erklärung der Versicherung auf Erhöhung der geforderten Summen im Zuschlagsfall. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigerungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
 1 Preis (60 %),
 2 Qualität (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
—
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.
Bierstadter Straße 9
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 974 588 - 0
Telefax: 0611 / 974 588 - 20
E-Mail: info@absthessen.de
Websites: www.absthessen.de und www.had.de

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien
Minna-Specht-Schule,
Hans-Pfitzner-Straße 18
– Abbruch- und Rohbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00390
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 74 446
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: robert.kuhnert@stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00390
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Minna-Specht-Schule
Hans-Pfitzner-Straße 18
60529 Frankfurt am Main - Schwanheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Abbruch- und Rohbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- Abbruch:
- | | |
|---------|-------------------------------|
| 8 Stk. | Fenster und Fensterbrüstungen |
| 22 Stk. | Türen mit Stahlzargen |
| 2 Stk. | Abhangdecken im TRH UG |
| 2 Stk. | Herstellen Türöffnung 1 x 2 m |
- Rohbau:
- | | |
|--------|-----------------------|
| 3 Stk. | barrierefreie Zugänge |
|--------|-----------------------|
- Brandwand
- Abmauerung Fenster
- | | |
|--------|-----------------------|
| 2 Stk. | Lichtschachtabdeckung |
|--------|-----------------------|
- Schließen Durchbruch
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: vorhandene Grundschule
- Zweck des Auftrags: Brandschutzmaßnahmen aus Sonderbaukontrolle

- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.10.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.10.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 446
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: robert.kuhnert@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 20,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2018-00390 Abbruch- und Rohbauarbeiten Minna-Specht-Schule
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- Telefon: 069 / 212 - 48 603
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.09.2018, 10.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 11.09.2018, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikation)

tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.10.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Frankfurter Schule für Bekleidung
und Mode, Außenstelle
Peter-Bied-Straße 55
– Maler- und Putzarbeiten außen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00395
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 445
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00395
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode Außenstelle
Peter-Bied-Straße 55
65929 Frankfurt am Main - Unterliederbach
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Maler- und Putzarbeiten Außenfassade
Wärmedämmverbundsystem
- Umfang der Leistung:
Energetische Fassadensanierung mit WDVS:
- | | |
|------------------------|--|
| ca. 970 m ² | WDVS mit Oberdickputz, Dämmung Mineralwolle und Resolhartschaumplatten, mechanisch befestigt |
| ca. 310 m ² | WDVS mit Mineralwolldämmplatten, d = 200 mm |
| ca. 95 m ² | WDVS mit Mineralwolldämmplatten, d = 160 mm |
| ca. 115 m ² | WDVS mit Resoldämmplatten, d = 160 mm |
| ca. 360 m ² | WDVS mit Resoldämmplatten, d = 140 mm |
| ca. 35 m ² | WDVS mit Resoldämmplatten, d = 70 mm |
| ca. 55 m ² | WDVS mit Resoldämmplatten, d = 60 mm |
| ca. 50 lfm | WDVS an Laibungen mit Resoldämmplatten, d = 40 mm |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Berufliche Schule
- Zweck des Auftrags: Energetische Sanierung
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 22.10.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.01.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 445
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 35,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2018-00395
 FSBM Maler- und Putzarbeiten außen, WDVS
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- n) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- o) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- p) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- r) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- s) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- t) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.09.2018, 13.00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 13.09.2018, 13.00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- u) Ablauf der Bindefrist: 22.10.2018
- v) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Straßenbau und Erschließung
Stadtgebiet Frankfurt am Main
– Straßenbau- und Pflasterarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00138
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2018-00138
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtgebiet Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten - Pflasterarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 1.000 m ² | Naturstein-Pflaster aller Größen umlegen bzw. neu versetzen |
| ca. 500 m ² | Fugensanierung mit 2-Komponenten-Epoxidharz-Mörtel durchführen |
| ca. 1.000 m ² | Fugensanierung mit Brechsand durchführen |
| ca. 50 m | Naturstein-Borsteine regulieren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck des Auftrags: Erhaltung von Naturstein-Pflasterflächen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main - Rahmenvertrag
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|---|
| Beginn der Ausführung: | 01.01.2019 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 30.06.2020 |
| weitere Fristen: | Einzelfristen gemäß Vertrag. Rahmenvertrag mit Option auf Verlängerung. |
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
E-Mail:
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.09.2018, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 25.09.2018, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionenzimmer
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
- Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung „Straßenbau“ in Handwerksrolle/IHK, 3 Referenzen über das Verlegen von Naturstein-Pflaster nicht älter als 5 Jahre, Bieterangaben / Nachweise gemäß LV.
- v) Ablauf der Bindefrist: 21.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Die Vergabeunterlagen stehen unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.

Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main, Baubezirk Mitte und Süd – Fahrbahnmarkierungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00139 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2018-00139
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtgebiet im Zuständigkeitsbereich des Baubezirks Mitte / Süd der Stadt Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Fahrbahnmarkierungen - Baubezirk Mitte / Süd
Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------------|--|
| ca. 60.000 m | Dauermarkierung Typ I |
| ca. 1.000 m | Dauermarkierung Typ II, Folie |
| ca. 2.000 m | vorübergehende Markierung, Typ II, Folie |
| ca. 15.000 Stk. | Leitmarkierung |
| ca. 500 Stk. | Pfeilmarkierung |
| ca. 600 Stk. | Verkehrszeichen/Piktogramme |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.01.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2020
weitere Fristen: Einzelfristen gemäß Vertrag. Rahmenvertrag mit Option auf Verlängerung.
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.09.2018, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 25.09.2018, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionezimmer
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise/Qualifikationen auch bei Eignungsleihe einzureichen: Namentliche Nennung und zugeordnete Qualifikationsnachweise der geprüften Fahrbahnmarkierer gemäß ZTV M, MVAS-Nachweis(e), Nachweise/Bieterangaben gemäß LV, Geräteverzeichnis, Umsatz und Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter gemäß ZTV M der letzten 3 Geschäftsjahre.

- v) Ablauf der Bindefrist: 21.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

- z) Sonstige Angaben:
Die Vergabeunterlagen stehen unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.

Grünflächenamt Schulcampus Westend, Miquelallee – Abbruch- und Entsorgungsarbeiten – Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2018-00082 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 210
Telefax: 069 / 212 - 39 930
E-Mail: nadine.flohre@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2018-00082
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schulcampus Westend
Miquelallee
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Abbruch und Entsorgung
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 3.200 m ² | Ausbau Kunststoffbelag |
| ca. 85 t | Abfuhr und Entsorgung
Kunststoffbelag |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 12.11.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.11.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 210
Telefax: 069 / 212 - 39 930
E-Mail: nadine.flohre@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: Angabe auf dem Beleg: 0670/50990000/1.22.09.01.04/670012, 67-2018-00082, Schulcampus Westend
Ein quittierter Einzahlungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen.
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.09.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 18.09.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: siehe Aushang
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 17.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Grünflächenamt
Kinderzentrum 59, Bingelsweg 72
– Landschaftsbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2018-00090
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 30 298
 Telefax: 069 / 212 - 39 930
 E-Mail: claudia.hanus@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 67-2018-00090
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform)
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Kinderzentrum 59
 Bingelsweg 72
 65933 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
 Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- Abbrucharbeiten
- | | |
|--------------------|---|
| 150 m ² | Plattenfläche beseitigen |
| 200 m ² | Sandfläche einschl. Einfassungen beseitigen |
| 30 m ² | Fallschutzplatten beseitigen |
| 70 m ² | Holz hackschnitzel beseitigen |
| 7 Stk. | Spielgeräte beseitigen |
| 3 Stk. | Ausstattungs-elemente beseitigen |
| 20 Stk. | Gehölze roden und beseitigen |
- Neuanlage Flächen
- | | |
|--------------------|--|
| 550 m ² | Betonpflaster einbauen |
| 86 m ² | Fallschutzplatten einbauen |
| 175 m ² | Holz hackschnitzel-Fallschutz einbauen |
| 86 m ² | neue Sandspielfläche mit Einfassungen herstellen |
- Spielgeräte und Ausstattung
- | | |
|---------|---|
| 1 Stk. | Kletterkombination aus Holz aufstellen |
| 1 Stk. | Rutschenturmkombination umsetzen |
| 1 Stk. | Vogelnestschaukel umstellen |
| 1 Stk. | Doppelschaukel aufstellen |
| 1 Stk. | Matschkombination umsetzen |
| 1 Stk. | Stehwippe aufstellen |
| 2 Stk. | Boltzore auf- und umstellen |
| 15 Stk. | kleinere Ausstattungselemente auf- oder umstellen |

- 10 m Ballfangzaun setzen
- Neuanlage Vegetation mit Fertigstellungspflege
- 25 m² Gehölzflächen anlegen
- 200 m² Rasenflächen anlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.02.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.04.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 298
Telefax: 069 / 212 - 39 930
E-Mail: claudia.hanus@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: Angabe auf dem Beleg: 0670/50990000/1.22.09.01.04/670012, 67-2018-00090; KiZ 59
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.10.2018, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 16.10.2018, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 1 - 4
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 14.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Grünflächenamt
Albert-Schweitzer-Schule,
Berkersheimer Weg 26
– Garten- und Landschaftsbauarbeiten –**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2018-00095 nach VOB/A

- | | | |
|--|----------------------------|---|
| a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 935
E-Mail: b.regenbrecht-winkler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de | 10 Stk.
110 m
4 Stk. | Fahrradbügel liefern und einbauen
Stabgitterzaun, feuerverzinkt, h = 1,63 m, liefern und einbauen
Toranlagen (2 x 1,25 m, 1 x 1,5 m, 1 x 3 m lichte Weite) liefern und einbauen |
| b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2018-00095 | 30 m | Abtrittroste mit Eindeckrahmen liefern und einbauen |

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:

Albert-Schweitzer-Schule
Berkersheimer Weg 26
60433 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- | | |
|--------------------|--|
| 40 m ³ | Tragschicht ausbauen, zwischenlagern und wieder einbauen |
| 45 m ³ | Boden ausbauen, zwischenlagern und wieder einbauen |
| 290 m ³ | Boden liefern und einbauen |
| 8 Stk. | Baumbelüftungen/-bewässerungen herstellen |
| 445 m ² | Betonpflasterfläche herstellen |
| 185 m | Kantensteine liefern und einbauen |
| 20 m | Fassadenrinne liefern und einbauen |
| 8 m | Entwässerungsrinne liefern und einbauen |
| 35 m | L-Steine, h = 55 cm, liefern und einbauen |

- 10 t Oberboden liefern und einbauen
- 600 m² Rasenfläche herstellen, inkl. 2 Jahre Pflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 05.03.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 935
E-Mail: b.regenbrecht-winkler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: Angabe auf dem Beleg: 0670/50990000/1.22.09.01.04/670012, 67-2018-00095, Albert-Schweitzer-Schule, Erweiterung Ganztagsbetreuung
Ein quittierter Einzahlungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen.
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.09.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 25.09.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 19.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Hauptamt und Stadtmarketing
Stadtgebiet Frankfurt am Main
– Produktion von Imagefilmen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2018-00028
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Zentrale Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 42
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Produktion von Imagefilmen [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Produktion von Imagefilmen für die Stadt Frankfurt am Main
Produktschlüssel (CPV):
79962000
Ort der Leistung:
nach Rücksprache mit dem Hauptamt und Stadtmarketing im ganzen Stadtgebiet
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2019
Ende: 31.12.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
–
Anforderungsfrist: 11.09.2018, 11.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
–
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
Angebotsfrist: 11.09.2018, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
2 Referenzen über graphische Erfahrungen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)
 - 2 kreative Umsetzung des Themas bei 2 Filmproben (15 %)

- 3 Storytelling der eingereichten Filmproben (40 %)
- 4 zeitgemäße Filmsprache der eingereichten Filmproben (15 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtkämmerei
Stadtkämmerei, Paulsplatz 9
– Strafrechtsschutzversicherung für die Stadt Frankfurt am Main –

Offenes Verfahren Nr. 20-2018-00025 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadtkämmerei Zentraleinkauf - Ausschreibungsservice
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 653
Telefax: 069 / 212 - 30 721
E-Mail:
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
schriftlich:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
20-2018-00025
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Strafrechtsschutzversicherung für die Stadt Frankfurt am Main und der stadtnahen Unternehmen, an denen die Stadt eine Beteiligung hält bzw. Einrichtungen, die kommunale Aufgaben erfüllen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtkämmerei
Versicherungsangelegenheiten
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, die Strafrechtsschutzversicherung für die Stadt Frankfurt am Main und der stadtnahen Unternehmen, an denen die Stadt eine Beteiligung hält bzw. Einrichtungen, die kommunale Aufgaben erfüllen, per Ausschreibung zu vergeben.
- CPV-Referenznummer(n):
66513100-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2019 bis 01.01.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
08.10.2018, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
08.10.2018
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2019 bis 01.01.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Letzter Tag für Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen ist der 25.09.2018 (12.00 Uhr); die Vergabestelle behält sich vor, später eingehende Fragen noch zu beantworten.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtschulamt
Dienststellen im Stadtgebiet
Frankfurt am Main
– Einrichtung von Schulbuslinien –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2018-00015
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadtschulamt
 Seehofstraße 41
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 70 093
 Telefax: 069 / 212 - 31 180
 E-Mail:
 schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit 2018/19 [LDL030]
 Art und Umfang der Leistung:
 Einrichtung von Schulbuslinien
 Produktschlüssel (CPV):
 60130000
 Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in
 Lose: ja
 Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
 Größe und Art der einzelnen Lose:
 Los 1:
 Viktoria-Luise-Schule
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 2:
 Carl-von-Weinberg-Schule
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 3:
 IGS West
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 4:
 IGS Nordend
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 5:
 Antoniushaus
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 6:
 Ernst-Reuter-Schule II
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 7:
 Georg-August-Zinn-Schule
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8
 Los 8:
 Henri-Dunant-Schule
 Kurze Beschreibung:
 Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel: 60130000-8

Los 9:

Textorschule

Kurze Beschreibung:

Beförderung von Kindern mit eingeschränkter
Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend

Ausführungsfrist:

Produktschlüssel: 60130000-8

Los 10:

Hermann-Herzog-Schule

Kurze Beschreibung:

Beförderung von Kindern mit eingeschränkter
Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend

Ausführungsfrist:

Produktschlüssel: 60130000-8

Los 11:

Viktor-Frankl-Schule

Kurze Beschreibung:

Beförderung von Kindern mit eingeschränkter
Wegefähigkeit teils im Rollstuhl sitzend

Ausführungsfrist:

Produktschlüssel: 60130000-8

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 15.10.2018
Ende: 28.06.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 05.09.2018, 14.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 06.09.2018, 12.00 Uhr
Bindefrist: 15.10.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Nachweis über Fahrzeuge und Fuhrpark,
Nachweis über Zahl des fest angestellten
Personals
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgese-
hen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden
einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklä-
rungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Volkshochschule Frankfurt am Main Dienststellen im Stadtgebiet Frankfurt am Main

– Vorbereitung und Durchführung eines offenen Lernangebotes –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2018-00020 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 312
Telefax: 069 / 212 - 30 718
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Grundbildungszentrum Frankfurt am Main -
Fit für Ausbildung und Arbeitsmarkt [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Vorbereitung und Durchführung eines offenen
Lernangebotes mit dem Titel „Fit für Ausbildung
und Arbeitsmarkt“ im Zeitraum vom 07.09.2018
bis 02.11.2018. Weitere Angaben sind der ange-
hängten Leistungsbeschreibung zu entnehmen,
die Bestandteil des Verfahrens ist.
Produktschlüssel (CPV):
80400000
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 07.09.2018
Ende: 02.11.2018
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 30.08.2018, 10.00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Telefon: 069 / 212 - 37 960
Telefax: 069 / 212 - 30 718
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 30.08.2018, 10.00 Uhr
Bindefrist: 07.09.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Nachweise entsprechend der in der Leistungsbeschreibung geforderten Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (40 %)
 - 2 Konzeptentwurf (60 %)
 - 2.1 Zielgruppenorientierung (40 %)
 - 2.2 Umsetzung von Binnendifferenzierung (20 %)
 - 2.3 Teilnehmermotivierung (20 %)
 - 2.4 Berücksichtigung aktueller Lehr-/Lernmittel (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:
www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

04.07.2018 Reichelt, Dirk
Grünflächenamt
52 Jahre

Im Ruhestand verstorben

02.07.2018	Trescher, Günter Grünflächenamt 86 Jahre	12.07.2018	Stöger, Hannelore Stadtschulamt 75 Jahre
05.07.2018	Erdel, Margot Stadtschulamt 90 Jahre	13.07.2018	Reitberger, Edith Stadtschulamt 61 Jahre
05.07.2018	Koptisch, Helmut Amt für Straßenbau und Erschließung 79 Jahre	13.07.2018	Torres Garcia, Mercedes Volkshochschule Frankfurt 87 Jahre
05.07.2018	Stamatakis, Sotirios KFH - Klinikum Frankfurt Höchst 92 Jahre	16.07.2018	Karaca, Ahmet ehem. Amt für Abfall- wirtschaft und Stadtreinigung 77 Jahre
06.07.2018	Schultz, Charlotte Stadtschulamt 95 Jahre	17.07.2018	Bender, Ilse-Charlotte ehem. Stadtbahnbauamt 78 Jahre
07.07.2018	Bendner, Siegfried Jugend- und Sozialamt 88 Jahre	18.07.2018	Moore, John-Kenneth Städtische Bühnen Frankfurt 79 Jahre
07.07.2018	Engel, Ursula Stadtschulamt 93 Jahre	18.07.2018	Stummer, Gisela KFH - Klinikum Frankfurt Höchst 81 Jahre
08.07.2018	Eckstein, Helmut ehem. Amt für Abfall- wirtschaft und Stadtreinigung 91 Jahre	21.07.2018	Eyüp, Fatma Kita Frankfurt 72 Jahre
08.07.2018	Klotz, Helmut Branddirektion 81 Jahre	22.07.2018	Henzner, Britta Ordnungsamt 65 Jahre
09.07.2018	Burkard, Juergen Büro der Stadtverordneten- versammlung 68 Jahre	23.07.2018	Schmitz, Udo ehem. Hochbauamt 75 Jahre
09.07.2018	Walch, Edmund KFH - Klinikum Frankfurt Höchst 87 Jahre	28.07.2018	Völler, Norbert Ordnungsamt 86 Jahre
10.07.2018	Kothe, Diether Stadtvermessungsamt 91 Jahre	29.07.2018	Rosenkranz, Dieter Ordnungsamt 78 Jahre

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 8
Stadtteil Niederursel
Stadtbezirk 484

Benennung von Straßen

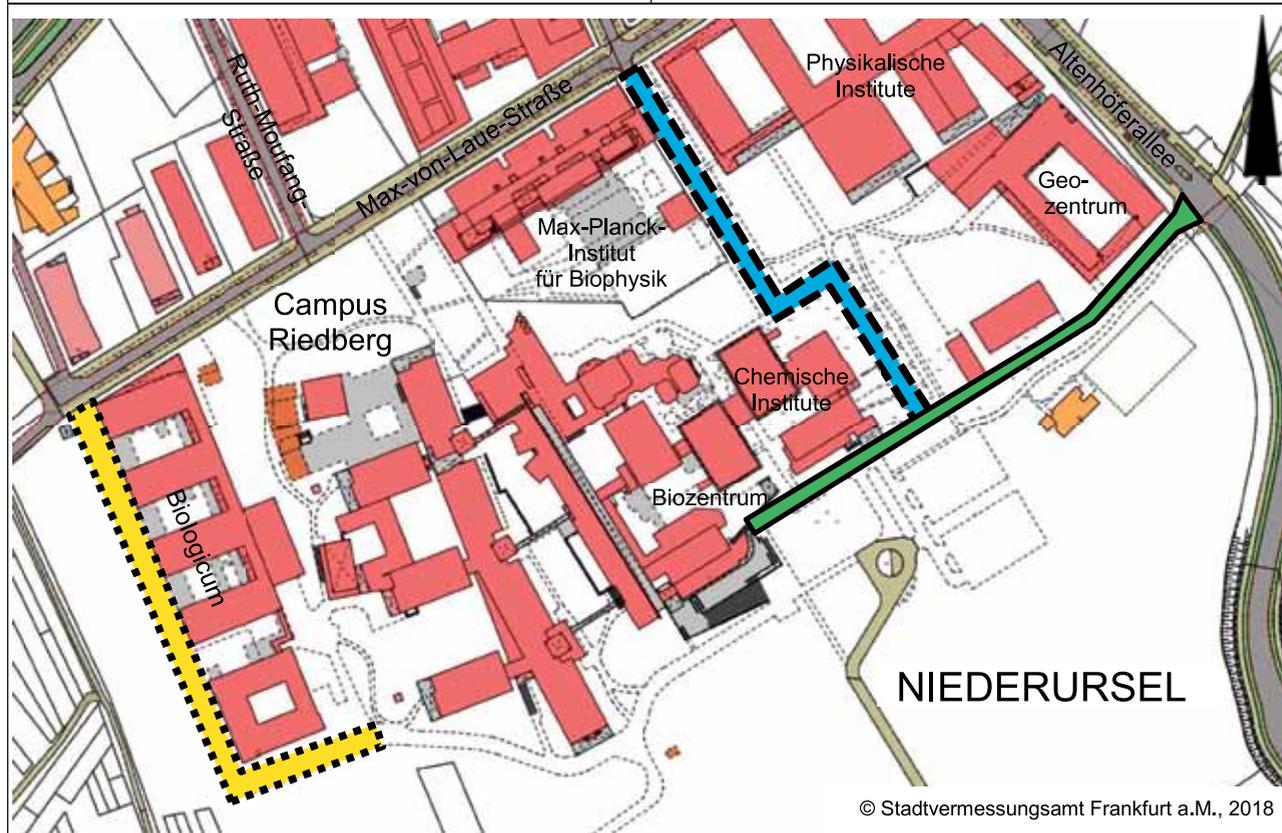
Die unbenannte Straße von der Max-von-Laue-Straße in südöstlicher Richtung, westlich am Biologicum verlaufend, wird nach der Mikrobiologin Dr. Emmy Klieneberger-Nobel (1892-1985), die als erste Frau an der Universität Frankfurt 1930 habilitiert wurde, in „**Emmy-Klieneberger-Nobel-Straße**“ benannt.

Die unbenannte Straße von der Max-von-Laue-Straße in südöstlicher Richtung, zwischen den Physikalischen und Chemischen Instituten verlaufend, wird nach dem Atomphysiker Prof. Dr. Friedrich Hermann Hund (1896-1997) in „**Friedrich-Hund-Straße**“ benannt.

Die unbenannte Straße von der Altenhöferallee in westlicher Richtung südlich am Geozentrum bis zum Biozentrum verlaufend, wird nach dem Nobelpreisträger für Chemie Sir Prof. Dr. Alexander Robertus Todd (1907-1997) in „**Alexander-Todd-Straße**“ benannt.

Der Benennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 8 vom 09.08.2018, OI 21 zugrunde.

Benennungsbereich	Bezeichnung
	Emmy-Klieneberger-Nobel-Straße
	Friedrich-Hund-Straße
	Alexander-Todd-Straße



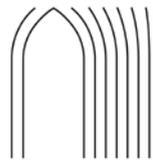
2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2016

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks- vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozial- rathaus	Schiedsamt- bezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3751	Emmy-Klieneberger- Nobel-Straße	8	08.63	484	14	Nord	8	Niederursel	60438
3752	Friedrich-Hund- Straße	8	08.63	484	14	Nord	8	Niederursel	60438
3753	Alexander-Todd- Straße	8	08.63	484	14	Nord	8	Niederursel	60438

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9. 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Stadtbezirksvorsteher / Stadtbezirksvorsteherinnen

Vertretungsregelung

Der Stadtbezirksvorsteher Dr. Stephan Deusinger (Bezirk 1.01 – Altstadt, Innenstadt -) wird ab sofort von

Ali Khodaverdian
Telefon: 0177 / 87 73 431,

vertreten.

Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Ordnungsamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
1836311.007	1-Achs-Hundetransportanhänger Schmidt SH 4 M

Gebote können unter www.vebeg.de abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23 • 60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 312 • Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: thomas.barton@vebeg.de • Internet: www.vebeg.de

VEBEG GmbH

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

Berichtigung

Im Amtsblatt Stadt Frankfurt am Main Nr. 13 vom 28.03.2017 wurde die Benennung des Platzes „An den Fleschwerken“ bekanntgemacht.

Die Schreibweise des Platznamens ist zu berichtigen in „An den Flesch-Werken“.

2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2016

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu berichtigen:

Straßen- kennziffer	Namen der Straßen Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks- vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozial- rathaus	Schiedsamt- bezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3741	An den Flesch-Werken	-Diese Angaben bleiben unverändert-							

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

50-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.09.2018	Bork, Werner Jugend- und Sozialamt	01.09.2018	Müller, Rosemarie Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
01.09.2018	Fischer, Erich Grünflächenamt	01.09.2018	Penz, Andreas Amt für Bau und Immobilien
01.09.2018	Güllich, Gerda Stadtschulamt	01.09.2018	Petermann, Stefan Zoologischer Garten Frankfurt
01.09.2018	Müller, Edgar Amt für Bau und Immobilien	01.09.2018	Pfeiffer, Birgit Städtische Bühnen Frankfurt

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.09.2018	Amend, Verena Personal- und Organisationsamt	01.09.2018	Richter, Gudrun Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Bach, Stefan Palmengarten	01.09.2018	Scharf, Andrea Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Brand, Heinz Straßenverkehrsamt	01.09.2018	Schirpke, Edith Kassen- und Steueramt
01.09.2018	Brand, Heinz Straßenverkehrsamt	01.09.2018	Schisanowski, Edeltraud Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Brehm, Dorothea Gesundheitsamt	01.09.2018	Seminara, Roland Amt für Bau und Immobilien
01.09.2018	Collins, Christiane Historisches Museum	01.09.2018	Stadthagen, Susanne Amt für Straßenbau und Erschließung
01.09.2018	Crowley, Brigitte Jugend- und Sozialamt	01.09.2018	Strötz, Angelika Sportamt
01.09.2018	David, Birgit Grünflächenamt	01.09.2018	Uloth, Angelika Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	de Jesus Silva, Eberhard Jugend- und Sozialamt	01.09.2018	Wörrlein, Gabriele Volkshochschule Frankfurt am Main
01.09.2018	Deissler, Uwe Städtische Bühnen Frankfurt	22.09.2018	Kilian, Andrea Jugend- und Sozialamt

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.09.2018	Gärtner, Petra Jugend- und Sozialamt	01.09.2018	Abend, Daniel Ordnungsamt
01.09.2018	Hafner, Birgit Grünflächenamt	01.09.2018	Alam, Sandra Ordnungsamt
01.09.2018	Henn-Schützler, Ute Kulturamt Frankfurt am Main	01.09.2018	Beck, Alexander Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Krämers, Monika Straßenverkehrsamt	01.09.2018	Bönig, Lothar Ordnungsamt
01.09.2018	Küchler, Holger Rechtsamt	01.09.2018	Busch, Stefanie Grünflächenamt
01.09.2018	Larbig, Judith KFH - Klinikum Frankfurt Höchst	01.09.2018	Chytry, Alexandra Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Laska, Eberhard Ordnungsamt	01.09.2018	Dexheimer, Sabine Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Lohse, Rainer Kassen- und Steueramt	01.09.2018	Dickel, Marcus Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Maul, Silvia Amt für Bau und Immobilien	01.09.2018	Eckstein, Martin Volkshochschule Frankfurt am Main
01.09.2018	Müller, Andreas Kulturamt Frankfurt am Main	01.09.2018	Glenz, Sonja Kita Frankfurt

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen			
01.09.2018	Gotthardt, Alexandra Amt für Wohnungswesen	01.09.2018	Roth, Sandra Kita Frankfurt
01.09.2018	Götting, Petra Jobcenter Frankfurt am Main	01.09.2018	Schindler, Norbert Stadtbücherei
01.09.2018	Hahnkamp, Ulrike Grünflächenamt	01.09.2018	Seitz, Tanja Ordnungsamt
01.09.2018	Hühn, Christian Grünflächenamt	01.09.2018	Stahl, Leonie Jobcenter Frankfurt am Main
01.09.2018	Jurreit, Andreas Amt für Informations- und Kommunikationstechnik	01.09.2018	Steinke, Sebastian Revisionsamt
01.09.2018	Kilian, Alexander Stadtkämmerei	01.09.2018	Stief, Bianca Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Korn, Patrick-Oliver Stadtvermessungsamt	01.09.2018	Vogt, Ulrike Ordnungsamt
01.09.2018	Kramer, Bernd Grünflächenamt	01.09.2018	Vollrath, Anja Kassen- und Steueramt
01.09.2018	Kuntzsch, Corina Kulturamt Frankfurt am Main	01.09.2018	Weiß, Silke Personal- und Organisationsamt
01.09.2018	Lazarus, Christine Bürgeramt, Statistik und Wahlen	01.09.2018	Yumus, Kazim Grünflächenamt
01.09.2018	Lemke, Angelika Ordnungsamt	02.09.2018	Mazzon, Elena Grünflächenamt
01.09.2018	Lindmayer-Bax, Tanja Hannelore Jugend- und Sozialamt	05.09.2018	Loos, Sabine Ordnungsamt
01.09.2018	Lüdicke, Jens Ordnungsamt	06.09.2018	Neskovic, Vesna Kita Frankfurt
01.09.2018	Menger, Janina Amt für Bau und Immobilien	06.09.2018	Rebik, Nadja Kita Frankfurt
01.09.2018	Müller, Bianca Jugend- und Sozialamt	13.09.2018	Gubernator, Sieglinde Personal- und Organisationsamt
01.09.2018	Piasecki, Ralf Amt für Bau und Immobilien	22.09.2018	Fricke, Doris Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Rademacher, Christine Kita Frankfurt	23.09.2018	Hennig, Michaela Jugend- und Sozialamt
01.09.2018	Radujkovic, Milena Hauptamt und Stadtmarketing	27.09.2018	Fertig, Daniela Kita Frankfurt

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

31.08.2018	Dr. Pritzl, Hans Jürgen Amt für Bau und Immobilien Ltd. Baudirektor	31.08.2018	Foerster, Bernd Jobcenter Frankfurt am Main Oberinspektor
31.08.2018	Faißt, Gabriele KFH - Klinikum Frankfurt Höchst Ergotherapeutin	31.08.2018	Fritsch, Katja Ordnungsamt Büroangestellte
31.08.2018	Flörsheimer-Leyerer, Pia Jugend- und Sozialamt Büroangestellte	31.08.2018	Gawrich, Wolfgang Kulturamt Frankfurt am Main Magistratsrat

Fortsetzung auf nächster Seite

31.08.2018	Glotzbach, Robert Jugend- und Sozialamt Oberamtsrat
31.08.2018	Kever-Bielke, Gerd Drogenreferat Büroangestellter
31.08.2018	Klee, Susanne Ordnungsamt Büroangestellte
31.08.2018	Kolb, Thomas Branddirektion Brandamtsrat
31.08.2018	Ladenthin, Waltraud Kassen- und Steueramt Büroangestellte
31.08.2018	Mikolait, Karl Jugend- und Sozialamt Büroangestellter
31.08.2018	Nagy, Maria Kita Frankfurt Angestellte im Soz.- u. Erz.-dienst
31.08.2018	Neumann, Erhard Straßenverkehrsamt Betriebsangestellter
31.08.2018	Ohneck, Heinz Grünflächenamt Forstwirt (FVA)
31.08.2018	Paulson, Juergen Branddirektion Brandoberinspektor
31.08.2018	Reinhardt, Renate Kita Frankfurt Angestellte im Soz.- u. Erz.-dienst
31.08.2018	Schade, Bernd Kommunale Kinder-, Jugend und Familienhilfe Frankfurt am Main Sozialarbeiter
31.08.2018	Theismann, Carlo Jugend- und Sozialamt Angestellter im Soz.- u. Erz.-dienst
31.08.2018	Tide, Dagmar KFH - Klinikum Frankfurt Höchst Physiotherapeutin
31.08.2018	Zeier, Gabriele Kita Frankfurt Kindertagesstättenleiterin

**Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1307 bis 1314)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung - 27. öffentliche, ordentliche Plenarsitzung
(auf den Seiten 1314 bis 1315)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1316 bis 1338)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1339)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main, Ortsbezirk 8, Stadtteil Niederursel, Stadtbezirk 484
(auf den Seiten 1340 bis 1341)
- Stadtbezirksvorsteher / Stadtbezirksvorsteherinnen Vertretungsregelung
(Seite 1343)
- VEBEG GmbH - Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1343)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main Berichtigung der Schreibweise eines Platznamens
(Seite 1343)
- Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(auf den Seiten 1344 bis 1345)
- Dienstabgänge städtischer Bediensteter
(Seite 1345 bis 1346)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

